



07. Januar 2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Johann-Bruecker Realschule

Postfach 50

71094 Schönaich

Tel.: 07031-639 58

Fax: 07031-639 59

Mail: sekretariat@jbs-schoenaich.de

www.realschule-schoenaich.de

ich hoffe, dass der Start ins neue Jahr für Sie und für euch trotz der vielen Einschränkungen gut verlaufen ist.

Wir alle haben gehofft, dass die Schule jetzt wieder normal starten kann, leider wird es aber auch die nächsten Wochen weitere große Einschränkungen geben.

Mit diesem Schreiben wollen wir über die Konsequenzen für das Lernen unserer Schülerinnen und Schüler ab 11.01.2021 informieren.

Nach Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz mit der Kanzlerin bleiben die weiterführenden Schulen bundesweit bis Ende Januar geschlossen. Es soll Fernlernen stattfinden.

In Baden-Württemberg gibt es nach den neuen Bestimmungen des Kultusministeriums Sonderregelungen, die sich auf unsere Schüler*innen wie folgt auswirken:

- Für die Abschlussklassen 10a und 10b kann ab 11. Januar ergänzend zum Fernunterricht auch Präsenzunterricht angeboten werden, sofern dies zur Prüfungsvorbereitung erforderlich ist. Wir erstellen für die 10a und 10b dazu Pläne für die Woche vom 11.- 15.01., wann Präsenzunterricht in der Schule und wann Fernunterricht stattfindet. Die Pläne werden von den Klassenlehr*innen übermittelt. Ab 18. Januar soll - wenn die dann vorliegenden Inzidenzwerte dies erlauben - Präsenzunterricht nach Stundenplan stattfinden.
- Für die Schüler*innen der Klassen 5-9 wird Fernunterricht weitgehend nach Stundenplan angeboten. Je nach Aufwand für erforderliche Notbetreuung von Schüler*innen und Präsenzunterricht der Zehntklässler kann es zu Reduzierungen der Unterrichtsstunden und Verschiebungen kommen. Die Schüler*innen/Eltern werden je Klasse von ihren Klassenlehrer*innen informiert, wie ihr konkreter Stundenplan bis Ende Januar aussieht. Um Notbetreuung und Vertretungssituationen organisieren zu können, werden wir Sport und BK nicht ins Fernlernen einbeziehen.

Beim Fernunterricht werden die Aufgaben für die Doppelstunde besprochen und während der jeweiligen Unterrichtsstunden wird die Anwesenheit der Schüler*innen durch den/die Lehrer*in kontrolliert. Aufgaben werden auf Moodle hochgeladen. Die Schüler*innen sind

zur Teilnahme und zur Bearbeitung der Aufgaben verpflichtet. Die bearbeiteten Inhalte werden in Klassenarbeiten abgeprüft.

Das Kultusministerium bittet darum, die Lernzeit per Videokonferenz möglichst gering zu halten, um eine Überlastung der Server und Lernplattformen zu vermeiden.

- Für Schülerinnen und Schüler der **Klassenstufen 5 – 7** wird eine **Notbetreuung** eingerichtet. Zum Schutz vor Infektionen sollen alle Kontakte so weit wie möglich zurückgefahren werden, daher sollen möglichst alle Kinder zu Hause bleiben. Die Notbetreuung ist nur **für Ausnahmefälle** gedacht, für Kinder, die zu Hause nicht betreut werden können, **weil beide Erziehungsberechtigten bzw. der oder die Alleinerziehende bei der Arbeit unabhkömmlich sind.**

Bitten melden Sie bestehenden Betreuungsbedarf bis Freitag, 08.01., 10:00 Uhr per Mail:

sekretariat@jbs-schoenaich.de (notwendige Angaben: Name des Kindes, Klasse, Tage und Uhrzeiten der benötigten Betreuung)

Wir benötigen dann bis spätestens Dienstag, 12.01.21 einen **Nachweis des/der Arbeitgeber.**

- Alle Klassen können im Ausnahmefall auch im Januar für Leistungsfeststellungen (Klassenarbeiten u. ä.) einbestellt werden, wenn dies für die Notengebung zum Halbjahr dringend erforderlich ist. Dies versuchen wir zu vermeiden, denn ...
- Der Termin für die Ausgabe der Halbjahresinformationen/Halbjahreszeugnisse wird für alle Klassen auf Mittwoch den 24. Februar verschoben. Dies ist aufgrund des mehrwöchig ausfallenden Präsenzunterrichts notwendig und eröffnet die Möglichkeit, im Januar ausfallende Leistungsnachweise im Februar nachzuholen.
- Außerunterrichtliche Veranstaltungen wie Klassen- oder Studienfahrten sind weiter untersagt, bis sich die Pandemiesituation deutlich gebessert hat.
- Auch Schulveranstaltungen müssen ausfallen, so zum Beispiel der sonst jährlich stattfindende „Tag der offenen Tür“.
- Auch der „Elternsprechnachmittag“ kann aufgrund der notwendigen Kontaktbeschränkungen nicht stattfinden. Bitte vereinbaren Sie nur bei besonderem Beratungs- und Informationsbedarf Termine direkt bei den Klassen- bzw. Fachlehrern.

Trotz der vielen Widrigkeiten wünsche ich Ihnen und euch einen erfolgreichen und schönen Start ins neue Jahr. Wir freuen uns schon darauf, hoffentlich möglichst bald wieder alle Schülerinnen und Schüler bei uns an der Schule unterrichten zu können.

Freundliche Grüße

gez. M. Schlichting (Rektor)